Bitkom e.V. |

Dating per Video mittlerweile genauso wichtig wie persönliche Dates

- **38 Prozent setzen während des Lockdowns auf virtuelles Kennenlernen**
- **Jeder siebte Nutzer hat sich per Videodate sogar schon einmal verliebt**

Berlin, 04. März 2021 - Lange Gespräche, Kerzenschein, dazu ein Glas Wein: Romantische Dates finden für Singles während des Lockdowns nicht mehr ausschließlich persönlich statt. Ein virtuelles Kennenlernen via Videocall nimmt mittlerweile eine ebenso große Bedeutung ein. So sagen 38 Prozent der Nutzer von Online-Dating-Diensten, dass sie sich während der Corona-Pandemie per Videocall mit potenziellen Partnern verabredet haben. Ebenso viele haben sich aber auch in einem persönlichen Date mit einer interessanten Person getroffen. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.005 Menschen in Deutschland ab 16 Jahren. Demnach finden Videodates deutlich häufiger statt als persönliche Treffen: Durchschnittlich 11 Treffen per Videocall hatten Singles, die auf Online-Dating-Börsen aktiv sind, während der Pandemie – und 5 persönliche Treffen. „Andere Menschen oder einen Partner kennenzulernen ist während der Corona-Pandemie in Zeiten geschlossener Cafés und Restaurants schwieriger als sonst. Hier ist Kreativität gefragt. Ein virtuelles Kennenlernen über Online-Dating-Plattformen und Videocalls kann eine gute Alternative sein“, sagt Linda van Rennings, Leiterin Online-Kommunikation beim Bitkom.

Wer einmal Video-Dates hatte, wird auch künftig dabeibleiben: 78 Prozent wollen auch nach der Pandemie häufiger Video-Dates haben. 14 Prozent haben sich auf diese Weise sogar schon einmal verliebt. Und noch ein paar Effekte hat das virtuelle Kennenlernen: 66 Prozent der Video-Dater fühlen sich dabei auch sicherer als bei echten Treffen – bei den Frauen sagen dies sogar 76 Prozent, und 51 Prozent der Männer. Bei den Männern scheinen Video-Dates außerdem gegen Nervosität zu helfen: 50 Prozent sagen, sie sind auf diese Weise weniger aufgeregt. Bei den Frauen sind es 29 Prozent. Direkter Augenkontakt, keine Ablenkung: Jeder Fünfte (19 Prozent) findet Video-Dates sogar persönlicher als echte Treffen.

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom im Januar 2021 durchgeführt hat. Dabei wurden 1.005 Menschen in Deutschland ab 16 Jahren befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragen lauteten: „Hatten Sie während der Corona-Pandemie persönliche Treffen oder Treffen per Video-Telefonie mit Personen, die Sie beim Online-Dating kennengelernt haben?“; „Wie viele solcher Treffen hatten Sie seit Beginn der Corona-Pandemie?“ und „Welchen Aussagen zum Thema Video-Dating stimmen Sie zu bzw. nicht zu?“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Dr. Sebastian Klöß
Leiter Märkte & Technologien
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Dating-per-Video-***

mittlerweile-genauso-wichtig-wie-persoenliche-Dates